

Protokoll

**5. öffentliche Sitzung des Ausschusses Bauen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft
vom 01.11.2022, Ostbahnhof Dannenberg, Am Ostbahnhof 1, 29451 Dannenberg (E.)**

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

Öffentlicher Teil

- . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 1. Genehmigung des Protokolls der 5. Ausschusssitzung vom 29.09.2022
- 2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3. Produkthaushalt 2023: Produkt 51103 Geodateninfrastruktur DAN 2022/361
- 4. Produkthaushalt 2023: Produkte 55101 Naturpark, 57101 Wirtschaftsförderung und regionale Entwicklungsprojekte, 57501 Tourismus 2022/362
- 5. Produkthaushalt 2023 für die Produkte 51102 - Anlagenbezogener Immissionsschutz, 52101 - Bauordnung, 52103 - Vorbeugender Brandschutz, 52201 - Wohnraumförderung, 52301 - Denkmalschutz 2022/364
- 6. Produkthaushalt 2023: Produkt 51101 Kreisentwicklung und Regionalplanung 2022/375
- 7. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 27.06.2022: LROP-Änderung, Vorranggebiete Wald und Windenergieanlagen im Trebeler-Gartower Forst 2022/270
- 8. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

Nicht öffentlicher Teil

- 9. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
- 10. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

Anwesend:

KTA Bade, Heike
KTA Beckmann, Uwe
KTA Heuer, Johannes
KTA Korth, Friedhelm Dietmar
KTA Mertins, Holger
KTA Petersen, Torsten
KTA Siemke, Jörg Heinrich - Vorsitz
KTA Wiehler, Julie
KTA Zieker, Julia
KTA Allgayer-Reetze, Patricia
KTA Hensel, Thorsten
KTA Drossel, Fabian
Beratendes Mitglied Flügge, Thomas
beratendes Mitglied Lettenbichler, Robert
Dammann, Amrei - Stabstelle Regionale Entwicklungsprozesse
Hüsing, Natalia Leiterin GIS-Büro
Magiera, Anja - Protokollführung
Landrätin Schulz, Dagmar
Schwarz, Jürgen - Fachdienstleitung Kreisplanung
Kreisbaudirektorin Stellmann, Maria

Vertretung für KTA Tzscheutschler, Joachim

Es fehlen:

KTA Dorendorf, Uwe stellv. Vorsitzender
KTA Tzscheutschler, Joachim

entschuldigt
entschuldigt

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:32 Uhr
nichtöffentlicher Teil: - Uhr

Öffentlicher Teil

. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vorsitzender KTA Siemke eröffnet die Sitzung des Fachausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Genehmigung des Protokolls der 5. Ausschusssitzung vom 29.09.2022

Das Protokoll der 04. öffentliche Sitzung des Ausschusses Bauen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft vom 29.09.2022 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es bestehen keine Wortmeldungen. **Vorsitzender KTA Siemke** weist daraufhin, dass bei einzelnen TOPs die Sitzung für Einwohnerfragen unterbrochen werden könne.

3. Produkthaushalt 2023: Produkt 51103 Geodateninfrastruktur DAN 2022/361

Frau Hüsing Stabstelle 06 – Digitalisierung und GIS stellt den Produkthaushalt für das GIS- Büro anhand der Präsentation in Anlage 1 und Anlage 2 vor. Sie erläutert die Geodateninfrastruktur des Landkreises und den Produkthaushalt.

Beratendes Mitglied Lettenbichler erkundigt sich, ob die Geo-Daten nur für die Verwaltung erhältlich seien, oder auch für Bürgerinnen und Bürger.

Frau Hüsing erläutert, dass es Daten gäbe die für alle frei verfügbar seien und die über den Online Navigator des Landkreises (<https://lkdan.maps.arcgis.com/home/index.html>) abrufbar seien oder aber für bestimmte Personenkreise z.B. Bürgermeister*innen über Map-Solution zur Verfügung gestellt werden können. Andere Daten seien fachdienstspezifisch und / oder nur für den internen Gebrauch lizenziert.

Für das Haushaltsjahr 2023 werden folgende **Plan-Zahlen** festgelegt:

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
Produkt 51103 Geodateninfrastruktur DAN Teilergebnisplan	93.900,00 €	263.400,00 €	- 169.500,00 €
Produkt 51103 Geodateninfrastruktur DAN Teilfinanzplan	91.500,00 €	259.900,00 €	- 168.400 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen.Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

4. Produkthaushalt 2023: Produkte 55101 Naturpark, 57101 Wirtschaftsförderung und regionale Entwicklungsprojekte, 57501 Tourismus 2022/362

Frau Dammann erläutert den Produkthaushalt anhand der Sitzungsvorlage in Anlage 3.

Produkt 55101 Naturpark

KTA Wiehler fragt, ob es einen Bericht im Ausschuss über den Verein Naturpark gäbe.

Landrätin Schulz antwortet, dass Frau Heller, die neue Leitung des Naturparks, sich im Frühjahr 2023 im Ausschuss vorstellen werde.

Frau Dammann erläutert, dass der Verein einen eigenen Jahresabschluss mit Geschäftsbericht habe. Daraus könne im Fachausschuss berichtet werden.

Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und regionale Entwicklungsprojekte

KTA Petersen möchte wissen was sich hinter Punkt „Gewinn a. verb. Unternehmen u. Beteiligungen“ verbirgt?

Frau Dammann sichert zu dies im Protokoll zu ergänzen.

Nachtrag:

Hinter diesem Sachkonto verbirgt sich die Ausschüttung der Avacon-Aktie. Diese wird jährlich, in der Regel in Höhe von ca. 116.000 Euro ausgeschüttet.

KTA Wiehler erkundigt sich, wann die Personalkosten perspektivisch wieder sinken würden.

Frau Dammann führt aus, dass diese Stellen bis zum Ablauf des Projektes Zukunftsregion 2028 eingeplant seien.

KTA Petersen erläutert, dass diese zu 90 % gegenfinanziert seien.

KTA Wiehler bemerkt, dass die Erträge eher sinken, während die Personalkosten steigen würden.

Frau Dammann erläutert, dass dies daran läge, dass zukünftige Bundesmittel teilweise noch nicht vollständig veranschlagt werden konnten. Der Haushalt fokussiert sich daher konkret auf 2023.

Landrätin Schulz erläutert, dass das dies mit dem Projekt Zukunftsregion zusammenhänge. Diese müsse noch einmal vorgestellt werden. Die Herausforderung für den Haushalt läge darin, dass bisher noch keine Förderrichtlinie vorläge. Bisher ginge man davon aus, dass einzelne Maßnahmen mindestens 100.000 Euro umfassen sollten, und damit pro Maßnahme 40.000 Euro gegenfinanziert werden müssten. Diese Maßnahmen müssten in den Ausschüssen sorgfältig diskutiert und beschlossen werden.

KTA Hensel ergänzt, dass der große Anteil an Aufwendungen ein gemeinsames Problem sei. Allerdings könne man aus eigener Kraft die Entwicklungsprozesse nicht stemmen. Deshalb sollten die Projekte sorgfältig evaluiert werden.

Nachtrag von Frau Dammann zu den steigenden Personalkosten: Ein weiterer Grund für den Anstieg der Personalkosten ist zusätzliche Stelle für die Landwirtschaftsförderung (E11), die nicht anhand eines Projektes gefördert wird. Des Weiteren steigt das Defizit des Produktes 57101 an, da zusätzliche Kosten insbesondere für das Zukunftsentwicklungskonzept neu dazugekommen sind und dazu keine Fördermittel und damit Erträge generiert werden können.

KTA Heuer merkt an, dass der Haushalt auf Kosten- und Ertragsseite mit den gleichen Positionen geführt werden sollte. Tauche eine Position beispielsweise auf der Kostenseite auf, müsse diese auch auf der Ertragsseite einbezogen werden.

Landrätin Schulz bietet an, dies für den Kreisausschuss ergänzen zu lassen.

KTA Petersen bittet um Auskunft was sich hinter dem Sachkonto „Sonstige Dienstleistungen“ verberge. Er vermute es sei vor allem die Vergütung für die Wirtschaftsförderung und regt an, das Sachkonto Wirtschaftsförderung gesondert aufzuschlüsseln. (Siehe Auflistung)

Produkt 57101 Wirtschaftsförderung

	Sachkonto 429100		Sachkonto 314100		Sachkonto 314200	
	Aufwend. Sonst. Dienstleistungen		Zuweisungen vom Bund		Zuweisungen vom Land	
	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Dienstleistung Wirtschaftsförderung (Süderelbe AG)	200.000,00 €	200.000,00 €				
MRH Beteiligung, Leitprojekt nachhaltige Entwicklung der Biosphärenregion	16.900,00 €	14.000,00 €				
ARTIE Innovationstransfer KMU	15.400,00 €					
HyExperts-Antrag Wasserstoffregion über ARTIE	8.000,00 €					
BO-Projekt Zukunftsberufe	15.000,00 €	7.000,00 €			60.000,00 €	30.000,00 €
MCON EU-Förderung (Vertrag)	12.000,00 €	12.000,00 €				
Beteiligung LEADER Elbtalau	2.500,00 €	2.500,00 €				
Cradle to Cradle Modellregion	11.700,00 €		117.000,00 €			
Antragsbudget (Studie & Projektentwicklung) Mitarbeit in Projekten	15.000,00 €	15.000,00 €				
WIR! Elbe Valley 12/2021-12/2024 Strategieentwicklung	1.700,00 €	1.700,00 €	27.100,00 €	24.900,00 €		
WIR! ElbeValley 09/2022-04/2025 Innovationsmanagement	6.700,00 €	6.700,00 €	34.000,00 €	31.100,00 €		
Zukunftsregion Regionalmanagement	120.000,00 €	120.000,00 €			180.000,00 €	180.000,00 €
Zukunftsentwicklungskonzept DAN	60.000,00 €					
	484.900,00 €	378.900,00 €	178.100,00 €	56.000,00 €	240.000,00 €	210.000,00 €

Vorsitzender KTA Siemke ergänzt, dass es vermutlich Anschlussprojekte für das akquirierte Personal geben werde. Man müsse allerdings die Projekte sehr genau prüfen.

KTA Petersen erläutert, dass die Herausforderung darin läge, dass Personal zunächst mit E11 einzustellen, begründet durch das Projekt. Diese könnten später aber nur mit E 9 verstetigt werden.

KTA Hensel, stellt fest dass aktuell ca. 60 Stellen beim Landkreis nicht besetzt seien. Er hoffe, dass das Personal in anderem Rahmen einsetzbar sei und die Lücken füllen könne.

Vorsitzender KTA Siemke gibt zu bedenken, dass ab 2024 das Defizit rein buchhalterisch durch die Personalkosten größer werde.

FDL Schwarz ergänzt, dass man über befristete Projektstellen spreche, die 2028 zum Projektende auslaufen.

KTA Wiehler merkt an, dass diese Stellen der Zukunftsregionen in der Bilanz fehlen würden.

Landrätin Schulz bejaht dies und regt an, dass für den Kreissausschuss und den Kreistag diese Posten mit einbezogen werden. Vor allem müsse man jedoch genau prüfen, welchen Mehrwert die beantragten Projekte hätten und deren Sinnhaftigkeit jedes Jahr überprüfen.

KTA Korth und **Vorsitzender KTA Siemke** schlagen vor, den Haushaltszahlen differenzierter darzustellen.

Produkt 57501 Tourismus

KTA Wiehler empfiehlt, zu den einzelnen Sachkonten Anmerkungen hinzuzufügen in denen die Positionen erläutert werden.

KTA Mertins erkundigt sich nach dem Sachkonto für das Museum in Lübeln.

Frau Dammann führt aus, dass diese Aufwendungen für die interne Verrechnung für die Tourismusinformatio n im Erdgeschoss des Rundlings Museums in Lübeln sei. Das Gebäude des Rundlings Museums gehöre dem Landkreis.

KTA Hensel bittet um die nötige Vorbereitungszeit, um in die Materie Vertragsverlängerung „Kompass“ einzusteigen.

KTA Petersen möchte wissen, ob sich hinter dem Sachkonto „57101 Anschaffung und Investitionen Wirtschaftsförderung“ die Sachkosten der einzelnen Projekte verbergen.

Frau Dammann erläutert, dass dies die Informationsplattform / Lab des Projektes „Cradle to Cradle“ umfasse. Da dieser Posten oberhalb der 50.000€ läge müsste dieser durch den KA abgestimmt und im Rahmen einer Vergabe ausgeschrieben werden.

Vorsitzender KTA Siemke gibt zu Protokoll, dass vor einer Ausschreibung der KA einbezogen werden solle, damit darüber abgestimmt werden könne, was im Detail umgesetzt werden solle.

Für das Haushaltsjahr 2023 werden folgende **Plan-Zahlen** für den Ergebnishaushalt festgelegt:

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
Produkt 55101 Naturpark	37.400,00 €	288.200,00 €	-250.800,00 €
Produkt 57101 Wirtschaftsförderung & regionale Entwicklungsprojekte	571.300,00 €	1.038.000,00 €	-466.700,00 €
Produkt 57501 Tourismus	29.600,00 €	264.600,00 €	-235.000,00 €
Budget 80 gesamt	638.300,00 €	1.590.800,00 €	-952.500,00 €

Abstimmungsergebnis:

Produkt 55101 Naturpark

Einstimmig empfohlen: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

Produkt 57101 Wirtschaftsförderung und regionale Entwicklungsprojekte

Einstimmig empfohlen: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

57501 Tourismus

Einstimmig empfohlen: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

KBD Stellmann trägt vertretungsweise den Produkthaushalt 51102 – Anlagenbezogener Immissionsschutz, 52101 – Bauordnung, 52103 – Vorbeugender Brandschutz, 52201 – Wohnraumförderung, 52301 - Denkmalschutz aus der Aufstellung in Anlage 4 vor.

51102 – Anlagenbezogener Immissionsschutz

KTA Siemke fragt, ob Freiflächen-PV Anlagen ebenfalls in das Produkt Immissionsschutz fallen würden?

KBD Stellmann entgegnet, dass diese nicht nach Immissionsschutz genehmigt werden würden, Tierhaltungsanlagen würden u.a. in dieses Produkt einfließen.

52101 – Bauordnung

KTA Hensel erkundigt sich, ob es schon abgeschätzt werden kann, wie das Jahr 2022 abgeschlossen werde.

KBD Stellmann erläutert, dass der Ansatz 2022 für die Verwaltungsgebühren vermutlich unterschritten werde, da nicht alle Anträge für geplante Windkraftanlagen eingegangen seien.

KTA Korth verdeutlicht, dass aufgrund der steigenden Bauzinsen die Zahl der Bauanträge für Eigenheime zurückgehen könne.

KBD Stellmann entgegnet, dass es sich im laufenden Jahr noch nicht abzeichne, dass weniger Anträge eingingen. 2024 könne es jedoch anders aussehen.

KTA Wiehler merkt an, dass die Bauantragszahlen 2022 im Vergleich zu den Vorjahren gleichgeblieben seien.

Vorsitzender KTA Siemke weist daraufhin, dass seines Erachtens die „Erstattungen an Private Unternehmen“ im Vergleich zu den potentiellen Bauantragszahlen hochgerechnet und um ca. 25% erhöht werden müssten. Dieses Sachkonto umfasse insbesondere die Aufwendungen für Prüfstatiker.

KBD Stellmann kann das nahvollziehen und sagt eine Prüfung zu.

KTA Bade erkundigt sich nach der Bearbeitungszeit eines Bauantrages.

KBD Stellmann erläutert, dass dies vor allem von der Qualität und dem Umfang des Bauantrages abhänge. Sobald der Bauantrag vollständig eingereicht sei dauere das Verfahren im Schnitt 37 Tage. Der Flaschenhals läge dabei vor allem in der planungsrechtlichen Beurteilung. Außerdem lägen Personalengpässe im Denkmalschutz und in der Brandschutzprüfung vor

Vorsitzender KTA Siemke betont noch einmal, dass ab dem Tag der Vollständigkeit gerechnet werde. Müsse jedoch bei der Vorprüfung eine Fachbehörde beteiligt werden, dauere das Verfahren bis zur Vollständigkeit des Antrages deutlich länger.

52103 – Vorbeugender Brandschutz

KBD Stellmann legt dar, dass im vorbeugenden Brandschutz aktuelle eine Stelle ausgeschrieben sei. Die Personal- und Ausbildungskosten wurden daher entsprechend hochgerechnet.

52201 – Wohnraumförderung

KBD Stellmann berichtet, dass im Jahr ca. 30 Wohnraumberechtigungsscheine ausgestellt werden. Die Wohnraumförderung habe daher nur einen kleinen Stellenanteil.

52301 – Denkmalschutz

KBD Stellmann erläutert, dass aufgrund der hohen Denkmaldichte die aktuell 2,4 Stellenanteile 2023 auf 3,19 aufgestockt werden sollen. Dies sei u.a. dadurch begründet, dass Dr. Kellmann vom Landesamt für Denkmalpflege aufgrund des Weltkulturerbe Antrages sämtliche Hofstellen in diesem Gebiet überprüfe und dies zu einer Steigerung der Anzahl der Denkmäler führen wird.

KTA Wiehler möchte wissen, ob es eine Möglichkeit gäbe die denkmalschutzspezifischen Gebühren gesondert auszuweisen, um den Produkthaushalt genauer zu beschreiben.

KBD Stellmann gibt an, dass die Gebühren in den Verwaltungsgebühren der Bauaufsicht enthalten sind und nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand separiert werden könnten. Im Produkt Denkmalschutz wer-

den nur die reinen denkmalrechtlichen Verwaltungsgebühren abgebildet, die allerdings verschwindend gering sind.

KTA Hensel erkundigt sich nach der Kreisarchäologie.

KBD Stellmann erläutert, dass die Stelle des Kreisarchäologen sei seit einigen Jahren nicht mehr im Stellenplan vorgesehen sei. Das Landesamt für Denkmalpflege hat diese Aufgabe übernommen, da es sich nicht eine Pflichtaufgabe für Landkreise handele. Im Falle eines Verdachtes auf ein Bodendenkmal müsse die Grabungsfirma vom Bauherrn beauftragt werden. Das kreiseigene Archiv wurde in das Landesarchiv überführt. Für Ausstellungen etc. könnten aber lokale Funde wieder aus dem Bodendenkmalarchiv ausgeliehen werden.

Beratendes Mitglied Lettenbichler erkundigt sich, ob alle Bauanträge eine denkmalrechtliche Genehmigung benötigen würden.

KBD Stellmann entgegnet, dass die Denkmalpflegerinnen nur bei einem Denkmal-Verdacht tätig werden würden.

KTA Korth, erkundigt sich nach der Summe für die Rückstellungen „Altersteilzeit“.

Nachtrag:

Die Rückstellungen, beziehen sich auf geringfügige Stellenanteile von zwei Kollegen, die 2023 bereits aus dem Dienst ausscheiden werden, sodass die Posten in den weiteren Jahren nicht mehr auftreten.

Für das Haushaltsjahr 2023 werden folgende Plan-Zahlen für den Ergebnishaushalt festgelegt:

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
Produkt 51102-Anlagenbezogener Immissionsschutz	300.400,00 €	159.200,00 €	141.200,00 €
Produkt 52101-Bauordnung	1.069.800,00 €	1.168.700,00 €	-98.900,00 €
Produkt 52103-Vorbeugender Brandschutz	50.000,00 €	184.900,00 €	-134.900,00 €
Produkt 52201-Wohnraumförderung	600,00 €	3.600,00 €	-3.000,00..€
Produkt 52301-Denkmalpflege	23.600,00 €	279.500,00 €	-255.900,00 €
Budget 7/FD 63 gesamt	1.444.400,00 €	1.795.900,00 €	-351.500,00 €

Abstimmungsergebnis:

51102 Anlagenbezogener Immissionsschutz

Einstimmig empfohlen: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

52101 Bauordnung

Einstimmig empfohlen: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

52103 Vorbeugender Brandschutz

Einstimmig empfohlen: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

52201 Wohnraumförderung

Einstimmig empfohlen: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

52301 Denkmalschutz

Einstimmig empfohlen: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

6. Produkthaushalt 2023: Produkt 51101 Kreisentwicklung und Regionalplanung	2022/375
--	----------

FDL Schwarz berichtet anhand des Anhanges 5 über den Produkthaushalt Kreisentwicklung und Regionalplanung.

KTA Hensel erkundigt sich nach dem Sachstand „Ausbau der B 248“.

FDL Schwarz führt dazu aus, dass die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr am Zuge sei. Diese hat die Bearbeitung der Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren noch nicht abgeschlossen. Der Landkreis warte auf diese Unterlagen zur Abwägung, damit auf der Basis der Erörterungstermin stattfinden könne.

KTA Wiehler stellt noch eine weitere Rückfrage zur Wirtschaftsförderung und dem Projekt Zukunftsregion. Sie bemerkt, dass die Ausgaben für das Projekt den Umfang der freiwilligen Leistungen des Gesamthaushaltes deutlich schmälern würde. Sie bittet darum, dies in den einzelnen Sachkonten direkt auszuweisen z.B. als freiwillige Leistung aufgrund des Projektes Zukunftsregion.

Für das Haushaltsjahr 2023 werden folgende **Plan-Zahlen** festgelegt:

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
Produkt 51101 Kreisentwicklung und Regionalplanung Teilergebnisplan	45.200,00 €	484.800,00 €	-439.600,00 €
Produkt 51101 Kreisentwicklung und Regionalplanung Teilfinanzplan	42.000,00 €	484.800,00 €	-442.800,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen: Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

7. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 27.06.2022: LROP-Änderung, Vorranggebiete Wald und Windenergieanlagen im Trebeler-Gartower Forst	2022/270
--	-----------------

KTA Heuer berichtet, dass der Antrag wie im letzten BRW besprochen nur kurz ergänzt wurde.

FDL Schwarz erläutert, dass die untere Waldbehörde in Kürze eine Stellungnahme des Forstamtes Görhde, Dr. Barge zu diesem Thema anfordern werde.

Der Antrag bezieht sich auf das nächste Änderungsverfahren des LROP, sodass hier noch viel Zeit bestünde, den Antrag in den Gremien zu behandeln.

Nachtrag

Der Antrag wird für den Ausschuss Bauen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft im Frühjahr 2023 zurückgestellt, damit bis dahin die Stellungnahme von Herrn Dr. Barge vorliegt.

zurückgestellt.

8. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

Entfällt, da keine Wortmeldungen vorliegen.

Nichtöffentlicher Teil

9. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
--

Die nicht öffentliche Sitzung wurde aufgrund des fehlenden Bedarfes nicht eröffnet.

gez. Siemke

Vorsitzender

gez. Magiera

Protokollführung